



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Forschungsbericht 2025

Professur BWL, insb. Empirische Wirtschaftsforschung

PROFESSUR BWL, INSB. EMPIRISCHE WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel 49 (0)391 67 58426 Fax 49 (0)391 67 41222
<https://www.emwifo.ovgu.de/>

1. LEITUNG

Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt

2. HOCHSCHULLEHRER/INNEN

Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt

3. FORSCHUNGSPROFIL

Modelle beobachtbaren menschlichen Verhaltens und empirische Überprüfung

- Risiko und Unsicherheit
- Verhandlungen
- Kaufentscheidungen
- Mehrstufige Entscheidungen
- Gesundheitsökonomische Begleitforschung
- Evaluierung und Implementierung

4. KOOPERATIONEN

- Forschungscampus Stimulate
- Georgia State University
- Medizinische Hochschule Hannover
- Universität Hamburg
- Universität Leipzig, Prof. Dr. Roger Berger

5. FORSCHUNGSPROJEKTE

Projektleitung: Prof. Dr. Christian Apfelbacher, Jun.-Prof. Dr. Claudia Buntrock, Prof. Dr. Dr. Bodo Vogt
Projektbearbeitung: M.Sc. Annette Bergmüller, M.Sc. Mariebelle Kaus, Dr. Paul Bengart
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt) - 01.10.2025 - 30.09.2028

MentalBurden - Individuelle Last und gesellschaftliche Kosten psychischer Erkrankungen in Sachsen-Anhalt

Das Ziel des Projekts ist die Beobachtung und Darstellung der psychischen Gesundheit der in Sachsen-Anhalt lebenden Bevölkerung und den damit verbundenen Kosten und Auswirkungen für und auf die Gesellschaft. Sachsen-Anhalt scheint insofern interessant, da die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage aufgrund psychischer Erkrankungen über dem Bundesdurchschnitt liegt, was auf eine erhöhte psychische Belastung der Bevölkerung hindeutet (DAK Gesundheit, 2023); (Techniker Krankenkasse, 2025).

Diese Entwicklung ist mit erheblichen Kosten auf verschiedenen Ebenen verbunden. Auf individueller Ebene führen psychische Belastungen zu verminderter Lebenszufriedenheit, eingeschränkter Lebensqualität und einem Verlust an gesunden Lebensjahren (Rehm & Shield, 2019). Gesamtgesellschaftlich entstehen beträchtliche ökonomische Kosten durch Produktivitätsverluste, Konsum- und Sparverhalten (Abramson, Boerma, & Tsivinski, 2024); (World Health Organization, 2025) sowie potenzielle Auswirkungen auf die politische Zufriedenheit und den sozialen Zusammenhalt (Bernardi, Sala, & Gotlib, 2024); (Landwehr, Ojeda, & Weingärtner, 2025).

Im Rahmen des interdisziplinären Forschungsprojekts MentalBurden sollen längschnittliche Panel-Daten zu psychischen, ökonomischen und politischen Outcomes erhoben und die Analysen mittels schon vorhandener Paneldaten zur psychischen Gesundheit von Studienteilnehmenden aus Sachsen-Anhalt, ergänzt werden.

6. VERÖFFENTLICHUNGEN

BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFsätze

Vogt, Bodo; Uphaus, Andreas

How stable are individual preferences for health expenditure in germany?

Healthcare - Basel : MDPI, Bd. 13 (2025), Heft 9, Artikel 1074, insges. 20 S.

[Imp.fact.: 2.7]